

Das HVV-BonusTicket für Auszubildende der Freien und Hansestadt Hamburg, des Kreises Pinneberg, des Kreises Segeberg und des Kreises Herzogtum Lauenburg



Liebe ProfiTicket-Ansprechpartnerin,
lieber ProfiTicket-Ansprechpartner,

als ProfiTicket-Großkunde können Sie Ihren Auszubildenden das besonders günstige BonusTicket anbieten.

Besonders günstig ist das BonusTicket für Ihre Auszubildenden, weil

- es doppelt bezuschusst wird: 20,26 €* zahlt die Freie und Hansestadt bzw. der jeweilige Kreis
- 20,26 €* zahlt der Arbeitgeber.
- der Auszubildende nur einen Eigenanteil von 30,38 €* im Monat für sein HVV-BonusTicket zahlt.
- es für das HVV-Gesamtnetz (Ringe A-H) gültig ist.

Teilnahmevoraussetzung ist ein Ausbildungsstandort in der Freien und Hansestadt Hamburg bzw. im jeweiligen Kreis. Das BonusTicket richtet sich an Auszubildende, aber auch Teilnehmende einer dualen oder schulischen Ausbildung. Studenten/duale Studenten sind nicht berechtigt, das BonusTicket zu beziehen. Teilnehmende freiwilliger Dienste (z. B. FÖJ, FSJ) können aber ebenfalls das BonusTicket erhalten. Der Prozess und die Nutzungsbedingungen sind unkompliziert und identisch mit denen des ProfiTickets:

- Die Einführung des BonusTickets in Ihrem Unternehmen ist jederzeit möglich.
- Der Gültigkeitszeitraum der BonusTickets ist identisch mit allen anderen ProfiTickets in Ihrem Unternehmen. BonusTickets werden ganz normal mit dem Kontingentwechsel getauscht.
- Das BonusTicket kann wie das ProfiTicket nur für volle Kalendermonate bezogen werden.
- Sobald ein Auszubildender das BonusTicket über Ihr Unternehmen bezieht, muss er sein bestehendes ProfiTicket oder seine bisherige HVV-Card bei Ihnen abgeben. Die Kündigung der HVV-Card wird dann veranlasst.
- Besonderheit: Ein Statuswechsel vom Azubi zum Vollzahler – und anders herum – ist beim BonusTicket nicht möglich. In diesen Fällen muss ein neues Ticket bestellt und ausgegeben werden.
- Das BonusTicket für Azubis gilt für die 2. Klasse. Soll die 1. Klasse genutzt werden, muss der Auszubildende online oder über die HVV-Servicestellen eine Zuschlagskarte zum Preis von monatlich 45,60* € bestellen.
- Die Abrechnung der BonusTickets ist identisch mit der des ProfiTickets.
- Ihrem Unternehmen werden monatlich 50,64 €* je BonusTicket berechnet, die Freie und Hansestadt Hamburg bzw. der jeweilige Kreis zahlt den Zuschuss (20,26 €*) direkt an den HVV.
- Das BonusTicket ist mit der Sozialkarte kombinierbar.
- Ein Nachweis muss nicht eingereicht werden.
- Die Auszubildenden bekommen automatisch ein BonusTicket, wenn Sie sich als Unternehmen entscheiden, dies anzubieten. Eine aktive Meldung ist nicht erforderlich.

Wichtig: Wenn Sie das BonusTicket anbieten, erhalten dies **alle** Azubis, die ein HVV-ProfiTicket über Ihr Unternehmen wünschen. Ein Nebeneinander des bisherigen Azubi-ProfiTickets und dem neuen BonusTicket ist nicht möglich. Ein Anspruch auf Fahrgeldzuschuss für Vollzahler leitet sich daraus nicht ab.